# Wiesbadener Tanbla

Ericheint in zwei Ansgaben. Bezugs Breit: In Wiesbaden und ben Landorten mit Jweige Expeditionen 1 Mr. 50 Pfg., durch die Bost 1 Mt. 60 Pfg. für bas Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Angeigen Preis; Die einfpaltige Betitzeile für locale Angeigen 15 Bla., für answärtige Angeigen 25 Blg. — Reclamen die Betitzeile für Wiesdaden 50 Blg., für Auswärts 75 Blg.

Mo. 172.

Montag, den 11. April

1892.

# Die Bufendung unbestellter Waaren.

Die Jusendung unbestellter Waaren.

Bei dem immer bestiger werdenden wirthschaftlichen Weltsampse ist es ein Bestreden jedes gewerdlichen Unternehmers, siem Kundenzahl und seinen Absad zu derzen ist der Austelle, welches au beiem an sich gerechtsetrigten Zwad wmer hänsiger angewendet wird, besteht darin, daß der Unternehmer seine Waaren Kersonen, welche disher nicht im Schaftlieverbindung mit ihm standen, in die Wohnung schaftlieverbindung mit ihm standen, in die Wohnung schaftlieverbindung mit ihm standen, das de Bestie versteden werden, gehören vorzugsweise Lotterloose, Cigarren, Zeitschienen wird der und — last not least — Villels zu Sorfeinugen und Concerten. Der Internehmer rechnet daranf, daß der Empfänger aus Bequemlickeit oder — z. B. der Billels — aus irgend einem salschen Schamgesich der Kupfänger aus Bequemlickeit oder — z. B. der Billels — aus irgend einem solchauche derschaft der den gestellt ihm nicht zurücksichen wird, das er Empfänger aus Bearen, durch ihre Qualität der üben Kreis sich zu einem Gedauche derselben bestimmen lasten wird, oder das er des Sachen mit der Zeit verlegen und dadurch nicht in der Lage sein wird, sie kertelben bestimmen lasten wird, oder das er des Vollang einiger Zeit verfagt der Unternehmer, welchem die Waare nicht zurückgeschler, daste eiternatie Rablum eines Richten weit kosten. aditung au verlangen; ift er rücklichtevoller, so verlangt er eiternatio Zahlung ober Mudsendung der Sachen, hatte litternatio Zahlung ober Mudsendung der Sachen, hatte litterwelle die Bortiellung ober Bortschung, zu welcher das Allet lauttet, ober die Zichung, für welche das Loos bes immt war, stattgefunden, so verlangt er natürlich ausfimmt war, ftatte folieflich Bahlung.

Wie ift bem gegeniber die Rechtstage des Empfangers? Dat diefer eine Pflicht, die Waaren aufzubewahren, zurück-aufenden oder zu bezahlen? In der "Boff. Big." werden diefe Fragen folgendermaßen beantwortet:

befe Fragen folgenbermaßen beautwortet:
Inwörberft ist duvon anszugesen, daß ein Bertragsverselftuß wischen den Parteien nicht besteht, welches eine der genannten Philaden begründen tonnte. Insdesondere liegt weber ein Kauf noch ein Depositum wer. Dadurch, das Jenamad mit ohne Bestellung Waaren in das Hand inche in Bestellung Waaren in das Hand inche und daß ich dieselben undig det mit liegen lasse, som beier seit eine Kaufvertrag zu Stande, denn biefer seit eine Billenseinigung weier Wenissen über den Ilmsah von Baare gegen einen bestimmten Preis voraus. An dem Vonstens des Empfängers sehlt es aber, und man kann ihn keineswegs aus seinem passionen Berchalten folgern. Giv Depositum verlangt eine Bereinbarung, daß einer dem andern ihn Sach aufbewahren und auf Berlangen zurückzech sollt. Die sieht wenn man bei dem leberfender eine Abschift für dan Holl, daß der Empfänger die Waare nicht kanft, anschmen sollte, so sehr ein zerwahrung abseistig macht.

an beifchig macht. An biefem Resultate andert es auch nichts, wenn der Uchersender bei der Zusendung erklärt, er nehme an, das, denn der Empfänger nicht die Waare binnen bestimmter

Wall nicht gut.

Fall nicht zu.

Barftesende Ausschlerungen sind, wie bereits oben angebeutet, nicht für den Fall zutressend, wenn eine Geschletze verbiedung zwischen den Parteien bestaub und die Justendung zwischen den Parteien bestaub und die Justendung der Ware im Bersause der stehen klautsand. Herher gehört u. A., wenn ein Bersten stattsfand. Herher gehört u. A., wenn ein Buchalduster einem Annben Kuchtelber siehengen zusches gehört und der Bersause zu der die geschause zu der der die gegenannte Auswuchssendung zu m. Bersten ihre fallen gegenannte Auswuchssendung zugehen lätzt, wenn ein Zotterlehandern Irmandem, der dei sieht wonn ein Zotterlehandern Irmandem, der dei sieht woch die Geschäftsverbindung verpflichtet, die Waare aufzubewahren und mit ihr so zu derschieden, wie der Andere es nach Tren und Glauben verlangen konnte; er wied beshalb beispielsweise das Loos, wenn er nicht spielen willerechtzeitg, allerdings unisculfitz, zurüchfglichen wissen.

Liegt aber eine Geschäftsverbindung zwischen ben Bartelen nicht vor, so erwachten burch bie Juseinbung von Baaren bem Empfänger keine Pflichten. Er-braucht sich also auch durch bie lithographirten Juseidungen, welche er von Zeit zu Zeit von dem Absender der Waare erhält, in keiner Weise einschächtern zu lassen. So zwerschältlich auch die Mahndriese abgesont fein mögen, so sehrt es ihnen doch

an jeder rechtlichen Grundlage; je drohender fie auftreten, desto mehr näbern sie sied der Grenze der Erpressungsparagraphen. Wenn sie unter seizeren regelmäßig nicht sallen, so verdanken sie es häusig nur dem Umstande, daß man ihren Autor uchet nachweisen kann, daß er sich der Ungerechtsertigkeit seiner aufgestellten Forderung dewugt ist. Sie sind nur auf jene berechnet, die nie alle werden, auf schwachnervige Bersonen, die aus Angst, daß sie bertlagt werden könnten, oder daß ihnen gar wegen Beiseitessaffung unbezahlter Waaren eine Anslage wegen Unterschlagung broben könnte, schleunigst zur Postanweisung greifen.

### focales.

Bicebaben, 11. April.

Bicebaben, 11. April.

Bicebaben, 11. April.

Bur Erinnerung. Tempora matantar! Ein altes, jum Gemeinplate gewordenes Wort. Wer aber feine Bedeutung ganz erfassen, wer erkennen will, wie im Zeitenlause große Werfe entstehen und große Worte gesprochen werden, wer erkennen will, wie im Zeitenlause große Werfe entstehen und große Worte gesprochen werden, wer entstehen um nach einer furzen Spanne Zeit anderen Werfen und anderen entgegengesetzten Anschanungen Platz zu machen, der lese Weltzeschiebte. Wie sofichen der Seichgließe-Leckine zum Nachdensfen anf Wie erscheint den zeites woch gerade die Gemücker so state der der dereichte der Verleite werden der dereiche der dereichte der dereichte der dereichte der dereichte der dereichte der dereichte dereichte des in Erregung hoch slopfende Parteisers zu derschlecht Ind Wisselles und Vollagen! Tempora mutantur: Es war am 11. April 1847, als Friedrich Wilkselm IV., König den Frenhen, sener Färli, dessen Westellen Westellen Wilkselm V., König den Frenhen, sener Färli, dessen Westellen Westellen Beschmollen für Laud und Voll denso zweiselles, wie seine umfassende Bildung, den "vereinigten Landbag" eröffnete. Es war dies kein ans allgemeinen Basten hervorgegangenes Parlament, sondern eine Art Ständerathfer Wede, die in eine Kranten war heit frei eine kalditündige Rede, die wenderschles geschen vonz, hielt frei eine kalditündige Rede, die wenderschlessen vonz, hielt frei eine kalditündige Rede, die wenderschre Wede, die in vertragsmäßiges, constitutionellen Kab fein und kalditung wischen under werde ich es angeben, das sich gesche und nund nun und nimmermehr werde ich es zugeben, das sich gesche und eine Geiner Wede und nund eine vertragsmäßiges, constitutionelles zu berwandeln und nun und nimmermehr werde ich es zugeben, das sich gesche und ein herfelten werde ich eine werde sich zu der konte und dar junz nach dem Geschen Goties und der Rade und das eine zweite Vorsehung eindassige, und der hechte werde und das jener seite Vorsehung eindassige, und der nach dem schle den da oars intr nach von Belgent Gottes und des Laubes und nach eigener freier Bestimmung berrichen, nicht aber noch dem Billen von Majoritäten." Seit jener Rede find erft 45 Jahre vergangen, also kann ein Menschenalter. Seute werben Etaaten ohne Constitution, ohne Parlament als nre halbeivilister angesehen.

= Wiesbadener Bade-Efabliffement. In ber bor-erwähnten famitägigen Berfommlung ber Gläubiger ber Actien-gelellichait "Bietbadener Bade-Etabliffement" wurde ein vollftanbiges

(1. Fortfehung.)

### Der cefte fing. Grafflung von C. von Martines.

Dann sprachen fie über ben versiertenen, sowohl an weift als am Körper frant gewesenen Serzog Johann Wildelm von Julich, der keine Kinder hinterlassen hatte. "Man radbli sich," sichr der Serre Ohm fort, "gar feltsame Dinge on bem Serzog und seiner Gemablin; beibe seien wonden beider Gemablin; beibe seien wirdel befessen gewesen, deshalb hätten sie feine Inderenten." "Man hat sich aber sleißig bemüht, den bösen

Feind ansgutreiben," eemiberte ber herr Pralat. "Und find die herrschaften gar arg gequalt worben," fagte mein Ohm, worshalb denn auch ber arme Johann Wilhelm endlich an einer famerghaften Darmgicht ftarb; ber Tenfel ift baran unfchulbig gewefen."

"Ja," sagte bedättig ber Pralat, "ich weiß schon, bag ber Better für solche Dinge keinen Glauben hat; boch gur Sache, bie brei Herzogliftmer. Idlich, Aleve und Berg nebst Nabensberg wurden burch ten Tod bes Herzogliftmer elebigt; baß sich de eine Menge berechtigter Erben einsanben, die Ansprücks auf diese Lande machten, ist wohl begreistich."

machten, ift wohl begreiftich."

"Mem sie aber jett zugesprochen werden, sann man sich
anch benten; benn meines Grachtens hat ber junge Pfalzgraf die ersten Nechte nub nun auch den besten Schut au
felnem künligen Herrn Schwager, unserm allergnadigsten
derzog Maximitian." Ich simmerte mich zulet nicht mehr
um das immer hibiger werdende Gespräch der Herren; benn
ich san einem Femlter vis-ä-vis zwei wunderschone Inngeren
lein zu mit hernberschauen, sie nichten und grüßten so freundlein zu mit hernberschauen, sie nichten und grüßten so freundlich mit ben Handen, daß ich über und über roth wurde
und ganz erschrecken dem Femster hinwegging. Denn meine
Mutter hatte mir zum Ochteen gesagt, ebe wir bie Reite
nach der herzoglichen Stadt antralen, daß der Tensel sich
immer in Gestalt schöner Mägdelein zeige, um junge Gefesten zur Einde zu versühren, wie weitand Gra im Baras
dies den Abam. bies ben Moant.

Alls ich am nöchften Tag in die große Sinbe tent und biefelben Mägbelein bafelbst sah, erichrat ich so febr, als sehe ich ben leibhafilgen Gott-fei-bel-uns. Die Mägblein liefen sehr freundlich auf mich zu und boten mir die Hand. Ich aber mich gurid und verbarg sogleich meine hand hinter bem Raden.

Darüber lachte ber Herr Ohm laut auf und nannte mich einen Weiberfeind. Die Frau Mutter jedoch zog die Stiru in Falten; ich merke wohl, daß sie mit mir ungufrieden und ein Gewitter im Augug sei, nud doch hatte ich nach sienem Willen und in guter Meinung gehandelt. Nach Lisch rie sie mich in ihre Tude und fragte, warum ich mich gegen die Anachstern Willen und in guter Meinung gehandelt. Nach Lisch rie sie mich in ihre Tude und fragte, warum ich mich gegen die Rachdarsjungfern, die doch eines Nachseherrn Töchter seinen, die sindstig den mit gesagt, daß man den Magdelein nimmer trauen dürse, denn es sieste hinter der schönen Larve der trauen dürse, denn es sieste hinter der schönen Larve der bose Geist. Sie aber zuchte mit den Achselie nud zud mit einen schaften Zerweis über meine luschickteit. Ich hatte sie ellich verkanden, sagte sie, und sie sehe die, daß man vorsichtig sein misse in der Nede, da ich überaus schwer vom Begriffen sei. Am 10. November herrichte eine große Aufregung in der Stadt, es war ein Sonntag und beshalb alles auf den Beinen, was Fisse hatte, es wurde nämlich die gauze neu-brugische früstensamilie erwartet. Wir gingen alle sinaus vor das Thor und harrien unter einer großen Boltsmenge auf die Sertzen vom Kolt und die Bracht zu schen, das die Berten vom Kolt und die Bracht zu schen, der schwiere die gerten weite ungeschellte Bewunderung.

"Ja, ja", schwungelte der Herr den de ine Bracht zu schen, die der schelen, besonders die Sertzen vom Kolt und die Wirter auf ihren schwen Bertden unter einer großen Boltsmenge auf die Dertsfialendt; tritter hatte io mancher Feredund die dem Rusteungsblab bei seinem Eide betennen, ob das Perd und die Ristlung sein Eigenthum sein oder nicht Mas dum entlehn uver, muste der sofimarschal dem Derteffenden zum Sperb und die Ristlerfenden; tritter dat is oder nicht Mas dum entlehn uver, muste der sofimarschal dem Derteffenden und eine Einer nicht und den keiner gene den den der nicht mas den dem Benten unter den Gesehmen;

dann entlehnt war, mußte der Hofmarfdall dem Betreffen-den zum Spotie und anderen gur Warnung abuedmen; auch wurde berfelbe sofort vom Plate hinweggefchidt. Diefe Anordnung hat trefflich gewirt, und ba feht die Bauern,

Ginverständnif mit den Sautumgevorfaligen des Aussichtersersiet, so des Ferrigstellung des Baues nunmede gesidert ist. Die Arbeiten werden mit dermehrten Arüsen summede gesidert ist. Die Arbeiten werden mit dermehrten Arüsen summede gesidert ist. Die Arbeiten werden mit dermehrten Arüsen sonnumer des Gestingens des indentionents soll ein in. October d. 3. criolgen. Die von den Glaubigern genehmigte Sonirung ersolgt in der Weisele. Die des Gestischents soll ein Bertins dem mit ihr abeischossenen Verrage gemäß ihre des siedende Supothet von I Million auf 1.800,000 M. criodit, außerden Gestische Mehren gesiche einem Arbeite Gestischende Lupothet von M. Million auf 1.800,000 M. criodit, außertragen Deligationen geschossen werden, mit welchen einem Arheite Gestischen Vorlagen Deligationen geschossen werden nateuweis in der bezohlt.

— Die Aerstelnammer der Produs Deligation bedorzugten Verstlichtungen und in die in ivere Sigung vom 18. War, in Frautiurt a. M. auch mit der Frage der Gestischen der Verstlichtung delester und sich in ivere Sigung vom 18. War, in Frautiurt a. M. auch mit der Frage der Verweiterung der Dischissinarbeitigunise ber Arteiten der Dischissinarbeitigunise der Arteiten der Verstlichtung der Gestischen Verstlichtung flegen Verstlichtung der Gestischen und Ausgestlichtung abstische Frageronnumen mit 11 gegen 3 Einmen.

2. Die Arreiten gewährleitrich Rechte. Ausgenommen mit 16 gegen 1 Estimme.

2. Gestweiterung der Sehangen verstlicht Gestischen Verstlichtung der Gestischen und Ausgestlichtung der Gestischen und Ausgestlichtung der Gestischen und Ausgestlichtung der Verstlichtung der Verstlichtung der Gestischen und Laufen der

28. Juli abgehatten werd.

— Sierchildiges. Am zweiten Ofterlage werden a. von Herrn Bsarrer Ziemen dorff im Kachmittags-Gottesbienke ber Martkirche 28 Gonfirmmbur (133 Kraden: und 102 Wädchen), b. von Derrn Bsarrer Erein im Rachmittags-Gottesbienke ber Peraffiche Go Gonfirmmbur in Monden und Go Nädden), gepräft, bezich Ge Gemeinde vorgesielt. Im Somntag, 28. April, werden eintre Bormittags in ihr in der Martklirche, leitere Sormittags O ilhr in der Wartklirche, leitere Sormittags O ilhr in der Berglirche confirmite.

ver Seigtrige confirmit.

+ Sport. Bei dem Wettlampfe des Wiesbabener Wilhelte
Sports ein Samfigg auf dem Crexicerplaße errang Gerr del Nio bier Preife, den 1. (filderne Cigarrentsfide) im Brood Jump, den 2. auf 200 Batds, den 1. Sad-Nace und den 1. im Handicap, 300 Yards.

300 Jards.

— Eine frendige Nebervaldung fiebt ben löniglichen Stenetbeamten bevor. Nach einer foeden ergangeren Bertigung foll nämlich den dei den Stenetbrechtenen angeftellen Bullitärstundiben die Milliärgenisten nicht ich eine Gelati von 1300 Mt., sondern ert bei einem solden von 1500 Mt. gesterzt, ferner foll das Höchligeht nach Dejabr. Dienigeit getwährt verbrechten. Irenden Berkette, Jugang in der versichten Becht von 15. April die I. And die Kollige Gemälbe-Gallerie und die premanente Anstellung des Nationals. Run fibereins.

Aunstereins.

\*\*Ausschlung. In der hiefigen Gewerbeschule eröfinete am berklosenen Gountag der Borsteinde des Lotal-Gemerbevereins, Derr Kentner Ga ab, die wie allistrikh so auch diesem tweeter eines der Kentschlung von Zeichungen nud Schlierarbeites der Anfalt. Er wies dadet unmentlich auf die Erzeugnisse der unsereinigen Wochen in die Unterrichtsölicher der Gewerdschlung war am Gountag iede auf derhalt, wirt werden beseicht gleichtig einer eingenenderen Beiprechung unterziehen. Die Aussitätung war am Gountag iede auf derhalt, wirt werden beseichtige eingentich einer eingehenderen Beiprechung unterziehen.

Der Wandertrieb, besteut Erwochen im Frishlig in der Wergen-Ausgabe vom Gountag da aufbanulig dernesselt von zu eine für gestellt von zu eine dienstalben in maierer Erdet und biere unwerdeichlich lüngsweiter allentialben in maierer Erdet und biere unwerdeichlich lüngsweiter allentialben in maierer Erdet und dere unwerdeichlich lüngsweiter allentialben in maiere Erdet und diese nuwerdeichlich lüngsweiter ausschaftlichen längebung demerkar. In Hing und zu Wagen wurden die nähengelichen von Zoussenden ausgesicht, und die Wahnglage eusstätzt, und die Wahnglage eusstätzt, die Bied einesgesicht hatten und sich demselben

bes Allisgs ihrer learten und berückfichigig und erfällt feit vollen.

Ohlerufe im Regierungsbezier Wiesbaden. Eine Befanutnachung des Aren Neigerungsprässenten im Wiesbaden beingt im Amsbilatt eine Heberjärt des Ertrages der Obierufe im Verschaden beingt im Amsbilatt eine Heberjärt des Ertrages der Obierufe im Vergierungsbeziet für das Jahr 1891 gur allgemeinen Renutnis. Es wurden gerentet I. Zil. 2008 üb. Arpfel, deben in Franklut Stadt 60,000, Franklut Stadt 60,000, Pranklut Stadt 60,000, Cand 119,400, I. 315.749 üb. Inichen, Franklut Stadt 150,000, Cand 119,400, I. 315.749 üb. Inichen, Franklut Stadt 150,000, Cand 16,500, T.Zi. 728 üb. Aichtenen, Franklut Stadt 150,000, Dand 26,500, I. 5,707 üb. eble Kalanien, Franklut Stadt 1500, Land 4320, I. 3,705 üb. Aziektrauben, Franklut Stadt 300, Land 2530, Ca, All Mg. Mirabellen und Mpittofen, Franklut Stadt 300, Land 1830.

1500, Land beso, 18,705 Kg. Leicktrauben, Frenkunt einde 2000, Land 2800, Co,414 Kg. Mirabellen und Oppilofen, Frankunt Sjadt 2000, Land 1830, Mirabellen und Oppilofen, Frankunt Sjadt 2000, Land 1830, Mirabellen und Oppilofen, Frankunt Sjadt 2000, Land 1830, Mirabellen und eine Freikung von Belkabildung unterhölt bekanntlich I Schulen und eine Freikung von Belkabildung unterhölt bekanntlich I Schulen und Wildhalt und die Kodhalte. In den gwei gieret genannten Anfalen fann der Rochfault. In den gwei gieret Genannten Anfalen fann der Rochfault. In den gwei giere den auch der Kodhalte in der Gerkellen und die Kodhalte. In der gwei giere den der Gerkellen fann der Gerkellen konntellen der Gerkellen und der Konntelle und der gerkellen in der Frankulle und der gerkellen ferritäten Anfalen konntellen Gerkellen fann der Gerkel

ichofilichen Berhöltnisse nötigat sie frühzeitig, dem Berhöltnisse nötigat sie frühzeitig, dem Berhöltnisse nachen. Und weder die Beschöltigung in der Folirik, noch die ah Dienke oder Ladenmädden verkelsen ihr zu der notinsendigen hönnlichen Fulletinung und Aussildung. Det sie es nicht zu wundern, doss die meisten beiser Madden untsächtig in die an wundern, doss die meisten beise Knaden untsächtig in die Ausgeschaft und der Ausgeschaft und de

— Ein unerhörter Saumfrevel ift in der Racht dom taum 10. d. M. an den schonen Kostantenbaumen der Biebrich Ghausse geften den ber Beber in früden Erfahre verübt worden, dem nehr wie 100 beier jeden früden Erfahr vrangenden Baume find durch schorfe Säbelhich (T. D. A.), die theiltoeise in das Fleisch der Bäume eingebrunga verlegt worden. Soffen wir, daß die Ermittelung des Itedelthalten gelingt.

— Waldbründe sanden neuerdings wieder statt in Kös. dorf, wo ein ca. 27 Worgen großes Revier eines schönen Walder wollständig ausbrannte, auf der Höhe des Heim da her Walde von sich dos Feier über 300 Worgen weit autdehnte und einorme Schaden verursächte, und der Rückershausen, von am Wege mat Borsdorf, ein Waldbrunden. 3/2 Worgen jungen Tannenwald ben nichtet hat.

### Uravingielles.

— Versonal-Nachrichten. Ruplan Degins an ber Damfirche au Frankfurt wird die Frühmessellle Dehrich erholten. Der Tegins sammt von Rübesbeim. — Der ebangel Leher der Let ing von Camberg ilt and dem Chalbenste ausgetreten, meinen ertrankfen Lebere an der Tambstummen. Anftalt in Jilbesbeit zu vertreten. Die Seifel des herru Kerking ist durch herrn Lehre Becker ans Bierfiedt besehren Kerking ist durch herrn Lehre Becker ans Bierfiedt bejeht worden.

Wanderlich ersolt, ihr Ziel weitergestecht hatten und sich demselden wie sie stattlich in ihrer neuen Tracht aussehen, und wie praktisch ihr Esemad für alle Fälle, den Kriegsdienst nicht ausgesnommen, sie. Za, ja, das versicht seine fürstliche Durchlancht." Während noch mein Ohm die Bauern, die in großer Wenge verhanden waren, betrachtete, sab ich, daß ein schwertens Pferd daher späener. Mes schrie und wich entsetz gundt; nur ein kleines Magdien konnte nicht so rasch bei Seite springen, und das Ros häute es im nächken Montent niedergerannt, wenn ich nicht vorgesprungen wäre und die Kleine mit einem lanten Ausscheit gegen nich geristen hätte. Es war alles so blühenell geschehen, daß ich selbit nicht wussel, wie es gekommen war. Man umringte und kobte mich, so daß ich ganz verlegen wurde. Jum Glick entstatt die unste, was alles von der eben slattgefundenen Seene abzog. Sie kommen, sie kommens, siehen schweren 36 Sicht großes Geschütz, was auf den Thor subren 36 Sicht großes Geschütz, das auf den Schwere Sale und endsich kam der alle Herzeichgerinden mit seinen Sögen Mazimilian, Fredinand und Mibrecht geritten nehrt einem Gesolge, in voelchem die prachtsvollisch unsissen nach der Konner der Geschütze krieden erklangen und der Donner der Geschütze kun negeheure Koltsmenge nachdenagte, samen nicht weit, denn eine ungeheure Koltsmenge nachdenagte, samen nicht weit, denn eine ungeheure Kotten von der Auchauenstrasse her ein großer Jug Akliep. Beran in einer Sänfte der ein großer Jug Akliep. Verdenbad, der von Dadau aus sich traan lassen mitte. Als

Noran in einer Sänfte ber greife Halgaraf Philipp Ardwig, der von Dachau aus fich tragen lassen nugte. Mis ich sein altes, ehrwürdiges Haupt und die trenen, ehrlichen Augen sah, da kamen mir, ich wußte felblt nicht warum, die Thränen. Der Bräutigam, ein schöere Mann von un-gefähr diezundbreifig Jahren, batte ein sehr fluges. Gestäht und eine königliche Haltung; er verbeugte sich auf das freund-lichte nicht nur vor seinen Beltern — mein Ohm erzählte

mir, daß die Großmutter des Pfalggrafen Wolfgang Wil-helm und die Großmutter seiner Durchlaucht des Herzogs Magimilian Schwestern gewesen seine —, sondern auch gar hulbvoll und leutsseilig vor dem Bolke. Der gange Jug des Pfalggrasen, der vierhandert Pferde bei sich führte, so wie unsere dagerischen Serrschaften eiten unter Godentsang, Kanonendonner, Durrahrusen und Barettschwenken in den fürflichen Alast ein.

fürstlichen Palast ein.
Am felben Alend noch wurde meine Helbentsat in das glänzendste Licht gescht; man belobte mein rasches Handelle und gescht; man belobte mein rasches Handelle und gewesen", sagte der Ohm, so hötte der alte Randorfer sehr die Leiche seines Töckterleins im Hanse Jause. "Wer war denn das Kinde "fragte meine Mutter. "Eines Goldphinuers Töckterlein; ihre Eitern waren früher sehr mohlhabend, in letzter Zeit aber, weil der Herzog so viel auf Einfachseit der Würzer weil der Herzog so viel auf Einfachseit der Würzer und Banern halt, hat sein Gehäft verloren, sa es ist ein Einst sie den Ausdorfer, daß er unr ein Litch hat. Das Hand im Etiefelgaßt seinger Schannengaß) ist sein gene Seichsthum, odwohl es nicht viel einträgt, denn wir haben in München viele Haufer, die undewohnt und verthles sind.

(Forrichung selat.)

(Fortfetung folgt.)

### Der anarchififche Heberfall in Soscieler.

icht zu machen, in bei fein bo be bei Raffel find unfaffende Ambauten angeordnet. Go handelt fich um Borbereitungen für ben im nöchten Moinet zu längerem Aufenthalte erwarteten Befinch der Raffertigen grüngen,

### Die Enberhnlinbehandlung

Die Enberknlinbehandlung
ift in ein neues Stadium getreten. Wir haben seiner Zeit berichtet,
haß Arofessen Kleds in Järich mas dem Tuderfullium Kochi ein
gereinigtee, von allen ichaldische Diebengeberteites Krapacet
bargestellt det, meldem er den Namen Tuderfulochin gegeben, mell
ur glau die, daß es die Tuderfellusche indehen befreites Krapacet
bargestellt det, meldem er den Namen Tuderfulochin gegeben, mell
ur glau die, daß es die Tuderfelluschen übergenigen. Mehr sowohl
Rechtionen der Rochische Tumpk betworgerigen. Mehr sowohl
das Tudercullu wie das Tuderfulochin haben, wie unt es ge erebt,
inie wirflichen Spellungen bergebringen Ibnnen. Man hat De. KrafGwegher in Dawes, dem besoniten Kruert für Unngenfrandt, beide
Heilbeite Stelewssen Bereicherus genobe die Tuderfulote bei Kolimitel Ionabiniet, onesgehend von der Ersähung, das die heile des Riechsteins genobe der Tuderfulote Beschährus genobe der Tuderfulotenen Bereichen Stelewssen Bereichten Gereichen dem Ionaben gereichen dem Ionaben der eine Gescheiten der eine Ionaben Gescheiten Gescheiten der eine Gescheiten Gescheiten der eine Ionaben der eine Gescheiten Gescheiten der eine Gescheiten Gescheiten Gescheiten Gescheiten der eine Ionaben Gescheiten der Ersähligen Gescheiten der Gescheiten Bestelle werten der Ausgescheite

### Dentiches Reich.

" fof- und Berfonal-Nachrichten. Die Rachricht eines politifchen Blattes, ber bentiche Raifer und ber König bon Sachsen werbe an ben galigischen Manovern Theil nehmen, wird offigion bementirt.

gegeben, haben und das Julchen. Die Red)

Vieber die Berurtheilungen anlähig der Ende Februar
in Berlin erfolgten Straßenererife bringt der "Rechtengiger"
eine refumirende Benftellung. Darnach find von 68 am geringlies
Belaitern 85 bereifs au eriem Werflage nach der That vom Ammegericht I iofort abgeartheilt worden. Der "Rechtengen mitgetheilte
Beltrahmagn und bemerft dagu: "Die nielhen der Berurtheilten
Beltrahmagn und bemerft dagu: "Die nielhen ber Berurtheilten
Beltrahmagn und bemerft dagu: "Die nielhen ber Berurtheilten
Beltrahmagn und bemerft dagu: "Die nielhen ber Bentige Unterigkungen der den der Mit befinden sich ous beinderen Gelinden
noch in der Schwebe."

### Ansland.

Ausland.

\* Baniand. Der General-Gouverneur bes transfahiligen Gehiels, General Kuropatin, wöhrend bes Tefingen-Keldpugs Generalstabsches Stobelews, hat hier über
ienen Feldpug Generalstadsches Stobelews, hat hier über
ienen Feldpug einen Bortrag gehalten, dem der Turonfolger neht allen Geohiurken deiwohnte. Den interessenteiten Theil bildete der Hinneis des Generals, daß die
Telingen, die sich vornehmlich Nachte mit blanker
Baffe auf die Kussen warsen, demit die rationellste
Kampfesweise gegen die ihnen durch Disziplin und gute
Bewassung weit überlegenen Truppen gewählt bilten. Im
Anschluß daran ertlätzte Auropatsin, diesenigen Führer, die
in gutünftigen Kriegen ein Handemenge sirt undenschar
hielten, würden daß schwer bissen. Ein machtiges Mittel
gegen die hentigen Schwelksungenenge spien Wortheile
für die Führer, die zurest schieben dem geschen Bortheile
für die Führer, die zurest schweless anf dessen Gercheile
für die Führer, die gen oder siechen gespielnden Entschlisse
und seine Truppen zu übertragen. "It das aber erk ein
mal erreicht" — schoe Kuropatsun, "It das aber erk ein
mal erreicht" — schoe Kuropatsun, "It das aber erk ein
mal erreicht" — schoe Kuropatsun, die nicht durchsührbar
wäre."

### Aus funft und feben.

Aus Kunst und Ceben.

W. Concert des Aufrischen Gelangsereins in der Bergliede gum Beiten des Wiedbabener Duissoreins des Bictorisätifts zu Arusyadd, unter Althoistung des Firt. U. Bloem von dier (Alth.) des greigt, Kommarchitundem Dern Prof. D. Nicter aus Bürgburg (Viola dia) und des Generes von nicht zu lang, der recht manufglalig und geköld zusemmengelielt. Bas gumöck Firt. Bleen bertrift, diam der Generes von eine Ablied und die Verliede der Andersche und ihm der Artikale. Die die eine Ablied und der Kirche Inter der Artikale de

Concert war recht gut belucht.

— Spangenberg'sches Conservatorium der Musik (Tammsbirasse). Bergangenen Domerstag und Samstag hieft das Institut im Neinen Cosinojaale seine üblichen Brüfungen am Ende des Sennesters als. Ans der großen Augadt von Bortrogarden (saft 100) ist zu entuchmen, daß die Anstalt miter der inchigen

ebenso gündlich wie disder sortenundeln unge.

\* Pas Kechter sche Conservatorium für Musik (Neinst. 45)
besichtieft mangen Dienstag am 5 und um 6 libr im Untersichtslocale mit 2 Schniferedussissummen das 19. linterrichtsche besteheitigen sich Alabere, Lioline, Kiedenschles und Eckengsköhler und Schniferunnen der etsten, weichen und bestehen besteheitigen sich Alaberen, Der döckles, gelangen
der Schnife. Durch Schnifer der leiteren, der döckles, gelangen
n. a. zur Ansfährung: Chopin's Kolonasie op. 26 Kr. 1. Nigus's
Nogaris Jonatose in Comol. Schwerts Junvaruntu, op. 128. nud
Smith's Concert Jantalie. "Kandi ür stavier, Schröber's Concert
in D-woll für Sielonscho, Dancias Concertified für Z Violonase
und Lieder ihr Sopran und Teiner von Abr und Hennes. Kron
gramme, welche als Eintritistarien gelten, find im Conservatorium
erkstillich. Das 20. Unterrichtsche beginnt am Montag, den
29. April.

D. April.

Meperkelr - Enkunrf der Frankfurker Stadt-Cheater. Operuhaus. Montag, ben 11. April: Golippse des deren Francesco d'Abbander. Der Mostag, ben 11. April: Golippse des deren Francesco d'Abbander. Der Mostagodi. Mene: Franc. d'Abbrade. Dieuftag, ben 18.: Fidelio. Mittwoch, den 18.: Franc des Mellins. Donnardag, den 14.: Golippie des Franc. d'Abbrade. Dieuftag, den 15.: Golippie des Ferru d'Abbrade. Dieuftag, den 15.: Golippie des Freitag, den 15.: Golippie des Freitag, den 15.: Golippie des Freitag, den 15.: Appenifer. Sonntag, den 17. Angenitags 37. Uhr: Alfacubradei. Abbands 7. Hrr: Golippie des Admill. Dieuftag, den 18.: Abbands 11. Angenitags 37. Uhr: Alfacubradei. Abbends 7. Hrr: Golippie des Admill. Dieuftag, den 18. Montag, den 18. Hrr: Ham ersten Male: Liebe, maß der lieben deriff. Mittwoch den 18. Achten der Male: Liebe, maß den 18.: Her Golippie den 18. Abbands, den 18.: Den Golippie den Aufter der Morten.
Dienfiag, den 12.: June ersten Male wieberhaft! Mittwoch den 18.: Con Garlos. Freisag, den 18.: Den Garlos. Freisag, den 18.: Aere Gordon!. Sonntag, den 18.: Aere Gordon!. Sonntag, den 18.: Aere Gordon!. Sonntag, den 18.: Montag, den 18.: Mentag, den 18.: Mentag. den 18.: Mentag.

### Bleine Chronik.

Kileine Chronik.

Bei der Anderwettschrt zwischen Orford und Cambridge siegte Orford mier Bootschape. Rach einer Meddung der Aneiten Rach, auch einer Aberdung der Anneien Rach, aus Füssen braun te in der Staatswaldung heben hach, aus Füssen braun te in der Staatswaldung heben hich ander in den der gestätelt von 30 Zagwerf ab. Das Feier in noch nicht gestöscht. Icher 1000 Heuerweisteute besinden isch ein der Volfdarkeit. Ein berift der Ander Hort das der Keinläsendererfrenze in Berling genelbet. Ein junger Wann erschoft kine Krant, deren Kutter nud dann deben, sit aber isdelich erkninkenderstraße und kenten bestinde fich noch au Leben, sit aber isdelich vertambet. In den Beinden des den der Bentende Weiserschen. Die dem Kritten Vissen Andersche Beingerichten Arbeiters Treiber ist eine anhaltende Vessenstage von Eine Kritten Vissensch, der eine Arbeiters Treiber ist eine anhaltende Vessenstage konne Getreu en in Jeher zugeduckten 101 Kibigeier sind abgesandt worden. Die diesenatige Winnung lautet: Dem Kürsten Vissensch, der Weiserschafte Wissensch, der und Kritten Vissensch, der der Stehe Leite Auftrieben wird du ilt grote Tech, Moritischands Tie Seiter Ind auf der Anthein aus der Anderschaften Wille du ilt grote Tech, Moritischands Techt der Gesch die Getreuen.

311 Au nun bei im kand Samkang rith der über über weilige nur Vollsogen wurde, die Sertreter der Bereife hatten leinen Justriit. Kitter hatte geltern Abend ein reumstäges Geständbrift abgelegt.

# Tehte Drahtnadzichten.

(Depeschen-Bureau Herold.)
Berlin, 11. April. Gestern, Sonntag, wurden in zwei hiefigen Bahlfreifen doğlabem okratil die Flugdblätter in vicken lau-fenden Czenplaren berbreitet. Die Holigis fihrte eingelne der Ber-breiter, lieh bieselben aber nach Festiellung über Bersonglien uns gefindert.

gerinnert. fertin, 11. April. Die juriftifche Gefellichaft wählte ben Reichsbantbiretter Koch gum ertten Borfigenden wieder. Roch hatte gebeten, wenen feiten Beien Umtsgeschafte von seiner Wahl abzu-ieben, fagt fich aber dem lebbatten Wunfich der Berfammelten.

## Gefdjäftliches.

Der Bejug diefer 2 mal taglich erfcheinenden Seitung ("Wiesbadener Cagblatt") toftet

nur 50 pfg. monaffidi

und fann jederzeit begonnen werden.

Ben einfrelenden Begiehern werden die fürglich begonnenen Romane, soweit vorrathig, auf Wnnich nachgeliefert.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

162. Abonnements-Concert,

ihrt von der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff No.

	Programm:	
1.	Jubilaums-Marsch	Fr. W. Münch
2	Ouverture zu "Die Heimkehr aus der Fremde"	Mendelssohn.
	Allerseelen	Lassen.
	Fantasie aus "Die Hugenotten"	Meyerbeer.
	Defilir-Marseh	Schrammel.
	Bei uns z'Haus, Walzer	Strauss.
	Potpourri aus "Gasparone"	Millöcker.
	Schaharnack-Polks	Strauss.

Prachtvolle neue

für Damen u. Kinder,

# Blumen, HOI OPIN

in enormer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt 330

6. Webergasse 6,

zweiter Laden Eingang Kl. Burgstrasse.

# Spazierhoake,

nenefte und elegante Muster, in größter Auswahl und allen Breislagen empfiehlt 6244
W. Barth, Drechsler,

Rengaffe 17, nadift ber Martiftrage. Anfertigung fammtlicher Reparaturen.

Schwarze

# Damen- u. Kinderstrümpfe, Beinlängen,

wasch-, reib-, luft- und schweissächt, in vielen Qualitäten,

mit verstärkter Spitzo und Hochferse empfiehlt

L. Schwenck,

Mühlgasse 9.

# Bur Bade-Saison!!

Cammtliche Badefalge nub Mutterlangen, Latichen-Riefer-Egtract, Malg. Sopfen, fowie alle Bade-Utenfilien empfieht bie 7058

Drognerie A. Cratz, Juh. Dr. C. Cratz, Lauggaffe 29.

# Neuheiten in Kleiderknöpfen, Passementerien

empfehle in **grösster Auswahl** zu **sehr** billigen Preisen. 330

W. Thomas, Webergasse 6.

Humpfstiefel für Damen von Mr. 7.— an Zugstiefel für Damen von Mr. 4,50 an, Halbschube für Damen von Mr. 4,25 an, Zugstiefel für Herren von Mr. 6,50 an, Halbschube für Herren von Mr. 5,75 an, anht Gg. Hollingshaus, Ellenbegengasse

# **E Unter Garantie** る

für vorzügliches Tragon empfehle nach-stehende Qualitäten reinseidener schwarzer

# Meider-Seide

zu Fabrikpreisen: 20 runin 10:03. 333

1. Merveilleux . Mk. 2.50 per Mtr.

2. Merveilleux . 3.20 . 3. Merveilleux . 3.60 . 2. 4. 4. Merveilleux . 4.20 . 2. 4. 4. Merveilleux . 4.20 . 3. 4. Merveilleux . 5. Satin Duchesse . 4. 80 . 3. 6. Diamantine . 5. 50 . 3.

Louis Rosenthal,

32 Kirchgasse, im Neubau Blumenthal.



# Artikel zu Bädern!

Sinssfurier und Nauheimer Endesalz, Seesalz, Latschen-Riefer-Extract, Kreuznacher Mutter-lauge, Rielen, medie. Seifen etc. etc. empficht die Droguerie E. Moebus, 25. Tanusstrass 25. 4785

in größter Ruswahl zu bifligften Preifen bei ftreng reeller Bebienung empfichte

Wilhelm Engel. Juwelier. Rheinftrafie 27, neben ber Banptpoft.

Gefchaftsgrundung 1815 .-6367

# Deldruckbilder,

Beyenbach's Annit-Berlag.

Gegen Motten streitigd beste und billigste

Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich schon über 10 Jahre ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speciell empfohlen. Preis per Packet 10 Pf., per Dutzend 90 Pf., nur zu haben bei 5295

E. Mochus, Taunusstrasse 25.

Gine Französin mit tabelloser Musspra welche fafilich untereid wird gelucht Micolostrafe 10, 1. Sei.
Gine fücht. Planistin w. noch einige Schülerinn Rah, in der Mustlotienk von geren E. Wagner. Lo Ber mir fur den joeden in der Bearteinun begiffte

# 33. Jahrgang meines Abrefonchs ber

33. Illistung meines Abreholms ver Schaftes ober sontige Beränderung mitjurbeilen bat, den erhode ich diemit fremblichft, dies gefälligt o rach vie möglich ihm zu wollen.

Im Beleilung des Buches erlande ich mir nochmals ergebent einzuladen, namentich ergebt meine Einladung an die soeden erhölter pierspacenen Familien.

Innoncen können in dem Geschätesanzeiger des Buches uden bei derannten billigen Breisen moch Anfindhme finden, für nen elabliete Geschäfte ist die Benntung des Inferatentiells sehr zu empfehen.

Biesbaden, 4. April 1862.

Wilhelm Joost, Standesbeamter,

Geieberaftraße 7, 1.

An ounce of prevention is better than a pound of cure.
Geistig hart Arbeitende sellten dies vor allen Dingen beherzigen
und Morgens keinen nervenerregenden Kaffee oder Thee, sondern
Kasseler Hafer-Cacao trinken, der dem Körper rasch neue

Möbel jeder Art

werben elegant u. fander ladirt, towie Firmenschilder in Gold u. allen Farben in eleganter Anstührung dei billighter Berechung bei W. Enbescheiden. Maler und Ladirer, Weltrigtraße 25.

# Dr. Lustig, pract. Arzt,

Specialarzt für

Kneipp-Kuren.

# X000000000000000000

M. Beck, D.D.S., pract. Zahn-Arzt,

Langgasse 39, Bel-Etage.

Sprechst. 8-12, 2-6.

Vollkommen schmerzlose Zahnoperation m. Anw. von Schlafgas, durchaus un-schädlich und ohne Nachwirkung. 6152

von 1875 bis 1889 HILL Michels. Mauritiusplat 7, jest HILL berg 14.

Gerührte Bunde, Strensselkuchen. Butterkuchen.

Osterbrode. Stollen.

Ostermänner à 15 Pf.,

sowie alle gewünschten Kuchenarten von anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt bei Gratisproben und er-sucht um frühzeitige Bestellung Bärenstr. 2. W. Berger, Grosshzgl, Luxembg, Hofbäckerei, Bärenstr. 2.

# Einige 1000 Knaben- und Confirmanden-Anzüge. Knaben-Anzüge

für bad Alter von 3-8 Jahren:

für bas Alter von 8-14 Jahren:

Confirmanden = 2(nzüge per 5tild Mk. 15.—, 17.50, 19.80, 20.50, 25.50 bis 35.—.

Berliner Kleider-Fabrik D. Birnzweig, Langgasse 5, gegenüber dem Gemeindebadgässchen.

Betantwortlich für die Redaction: B. Coutte vom Brubt; fur den Ungeigenibeil; G. Rottberdt. Bofationspressen-Drud und Bertag der E. Schaltenberg ichen Lot-Buchdnudrei in Bieeba